



Pressemitteilung

ECHO: Sonderpreis für Nachwuchsförderung

Die Deutsche Phono-Akademie, das Kulturinstitut des Bundesverbands Musikindustrie, führt beim ECHO Klassik einen Sonderpreis für Nachwuchsförderung ein

Berlin, 06. April 2009 – **Erstmals vergibt die ECHO Klassik-Jury in diesem Jahr einen Sonderpreis für Nachwuchsförderung. Bis zum Ende des Nominierungszeitraums am 16. April können Pressemappen, Videos und Presseartikel über entsprechende Musikförderprojekte eingesandt werden. Die Vergaberichtlinien und das Nominierungsformular können auf der Internetseite www.musikindustrie.de heruntergeladen werden.**

„Eine kontinuierliche und qualitätsgesicherte musikalische Bildung, von der musikalischen Früherziehung über den schulischen Musikunterricht bis zur Instrumental- und Vokalausbildung, ist für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen von großer Bedeutung. Darüber hinaus hoffen wir, dass Kinder durch das aktive Musizieren für die kreative und fachliche Leistung anderer Musiker sensibilisiert werden. Denn wenn es nicht gelingt, bei Kindern und Jugendlichen ein Bewusstsein für den Wert von Musik zu schaffen, verspielen wir die kulturelle und ökonomische Zukunft dieser Kultur“, erklärt der Vorstandsvorsitzende des Bundesverbands Musikindustrie, Prof. Dieter Gorny, die neue ECHO Klassik-Kategorie.

Mit dem frisch aus der Taufe gehobenen „Sonderpreis der Jury für Nachwuchsförderung im Bereich der Klassik“ sollen erstmalig Projekte geehrt werden, die Kinder auf dem Gebiet der klassischen Musik außergewöhnlich fördern. Für diese Kategorie bewerben können sich Institutionen, Initiativen, Organisationen, Gruppen, Vereine, Stiftungen oder Unternehmen, die Musikförderprojekte im Bereich der klassischen Musik vorweisen können. Nominierungsberechtigt ist dabei jeder, der einen Vorschlag einreichen möchte.

Bis zum 16. April können zudem noch alle Tonträgerhersteller ihre Produktionen ins Rennen um den wichtigsten deutschen Klassikpreis schicken. Nominierungsvoraussetzung ist die Veröffentlichung zwischen dem 01. Januar 2008 und dem 31. März 2009 sowie zwei



herausragende Rezensionen des Tonträgers. Mitte Juni verkündet dann die Deutsche Phono-Akademie – das Kulturinstitut des Bundesverbands Musikindustrie – die diesjährigen ECHO Klassik-Preisträger.

Informationen zum Kartenvorverkauf werden in Kürze bekannt gegeben.

Für weitere Informationen:

KRUGER MEDIA
Jessica Claire Winter
Tel. 030 - 30 64 548 - 40
jessica.winter@kruger-media.de

Hintergrundinformationen zum ECHO Klassik

Der ECHO gehört zu den etablierten und bekanntesten Musikawards der Welt. Die Deutsche Phono-Akademie - das Kulturinstitut des Bundesverbands Musikindustrie e.V. - ehrt damit jährlich herausragende und erfolgreiche Leistungen nationaler und internationaler Künstler. Um dem kulturellen Stellenwert der klassischen Musik gerecht zu werden und ihre Beliebtheit weiter zu erhöhen, wurde 1994 der ECHO Klassik als eigene Veranstaltung ins Leben gerufen.

Die Anerkennung von klassischer Musik in der Gesellschaft ist in den letzten Jahren beeindruckend gestiegen. Klassik ist populärer denn je und hat bei den musikalischen Vorlieben verschiedener Altersgruppen einen hohen Stellenwert eingenommen.

Ein wesentliches Ziel des ECHO Klassik ist, nicht nur Weltstars wie Anna Netrebko, Rolando Villazón, Cecilia Bartoli, Lang Lang oder Montserrat Caballé für ihre musikalischen Leistungen auszuzeichnen, sondern auch herausragende junge Talente wie den Geiger David Garrett oder die Sopranistin Danielle de Niese mit der Auszeichnung zu fördern.

Der ECHO Klassik wird von einer Jury vergeben, die ihr Urteil sowohl nach künstlerischer Qualität als auch nach Publikumserfolg fällt. Die Vergabe des ECHO Klassik spiegelt damit nicht nur die Meinung von Kritikern wider, sondern auch die Wertschätzung durch Musikkäufer. Die ECHO-Preisträger werden von einer Jury ermittelt, die sich aus herausragenden Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Medien und dem Arbeitskreis Klassik des Bundesverbands Musikindustrie zusammensetzt.

In diesem Jahr wird der ECHO Klassik in 21 Kategorien verliehen, die das breite Spektrum klassischer Musik repräsentieren. Neu dazu gekommen ist der „Sonderpreis der Jury für Nachwuchsförderung im Bereich der Klassik“. Geehrt werden soll die außergewöhnliche Förderung von Kindern im Bereich der klassischen Musik oder das außergewöhnliche Engagement, Kindern klassische Musik nahezubringen.